Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 83 (2005)
Heft: 9

Rubrik: Worte des Monats

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Une journée chez Gilberte

Eine fröhliche Zeitlupe-Gruppe besuchte im April den Jura. Einen Tag lang liessen sich die Reisenden von Legenden und Musikautomaten umgarnen.

BILDER: BARBARA TRUNINGER

In zwei bis auf den letzten Platz besetzten Komfortcars von Eurobus fuhren rund 90 Zeitlupe-Leserinnen und -Leser in den Jura. Mit Gipfelihalt in Mümliswil SO (Bild links Mitte) ging es zuerst ins «Hôtel de la Gare» in Courgenay (Bild links oben), wo die Enkelin der legendären «Petite Gilberte» aus dem Leben ihrer Grossmutter erzählte. Nach dem Besuch im Seewener Musikautomatenmuseum (Bild links unten und rechts Mitte) fuhr eine zufriedene Reisegruppe zurück ins Mittelland.

WORTE DES MONATS

Für mich heisst älter werden gleichzeitig reifen und wachsen. **Gilberto Gil (63), brasilianischer Kulturminister, Sänger und Komponist**

Fünf Jahre sind nicht lange genug, um sich in einem so komplizierten Land, wie die Schweiz eins ist, zu Hause zu fühlen.
Irene Bignardi, zurückgetretene künstlerische Direktorin des Filmfestivals Locarno

Die Schweiz wird verwaltet, nicht gestaltet. Uns fehlen Emotionen, Mut und Begeisterung.
Adolf Ogi, UNO-Sonderbeauftragter für Sport und früherer Bundesrat

Frauen sollen wieder zu Gebärmaschinen gemacht werden, weil das Geld knapp wird. Das würde ich entschieden bekämpfen.
Heiner Geissler, früherer CDU-Generalsekretär und -Bundesminister

Angesichts der Zukunft sehen die Jungen heute alt aus. Jedenfalls älter als viele der Alten, die rüstig über Stock und Stein wandern und auf Mallorca das Tanzbein schwingen. **Peter Gross, Professor für Soziologie, Uni St. Gallen (HSG)**